

## Wir über uns

Der Rosenheimer Solarförderverein e.V. wurde bereits 1993 gegründet, damals ging es noch hauptsächlich um Warmwasser-Kollektoren. Inzwischen umfassen unsere Themen den ganzen Bereich der Erneuerbaren Energien, denn der Einsatz fossiler Brennstoffe muss so schnell wie möglich ein Ende haben, anders ist die Klimakatastrophe nicht abzuwenden.

**Global denken - lokal handeln:** Nach diesem Motto veranstalten wir Infotage aller Art, machen Pressearbeit und beraten im Einzelfall auch ganz konkret, vor allem zum Thema Sonnenenergie, denn hier können die meisten MitbürgerInnen einen ganz persönlichen wertvollen Beitrag leisten!

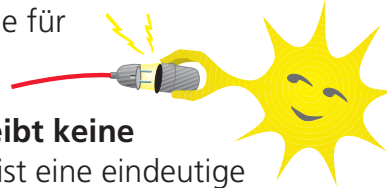
Und natürlich unterstützen wir die „Fridays-for-Future“-AktivistInnen! Denn die kommenden Generationen werden uns daran messen: **was habt ihr damals unternommen, als es drauf angekommen ist?**



Infostand auf dem Max-Josefs-Platz Rosenheim 2019

[www.rosolar.de](http://www.rosolar.de)

Die wichtige Seite für alle Antworten rund um die Erneuerbaren Energien: Aktuelle Bestimmungen, Gesetze und Fördermöglichkeiten, die nächsten Veranstaltungen und die Ansprechpartner. Und hier finden Sie eine Liste mit rund **50 Partnerfirmen und Fachleuten**, die Sie dabei unterstützen, die kostenlose Energie für sich zu nutzen.



**Die Sonne schreibt keine Rechnung** - das ist eine eindeutige Einladung. Informieren Sie sich und dann machen Sie mit!

**rosolar**  
rosenheimer solarförderverein e.v.



Hugo-Wolf-Straße 1  
83024 Rosenheim  
Tel. 08031 8912 94  
info@rosolar.de  
www.rosolar.de  
www.rosolarwiki.de  
www.mitmacher.net

Seit über 20 Jahren ein verlässlicher und engagierter Partner von **rosolar**:



**meine Volksbank  
Raiffeisenbank eG**

**rosolar**  
rosenheimer solarförderverein e.v.

# Die Sonne schenkt uns die ganze Energie!

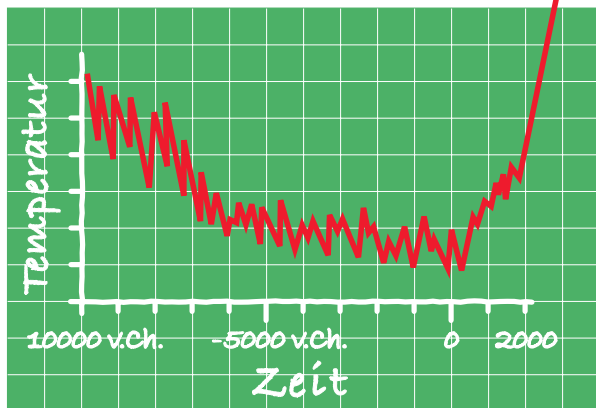


Hier ein paar wichtige Gründe, warum wir dieses Geschenk dringend annehmen sollten!



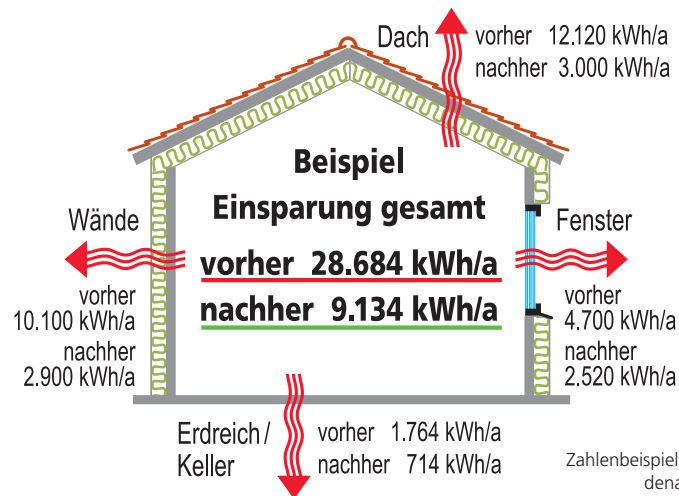
## Heute schon große Schäden für Wirtschaft und Natur

Die CO<sub>2</sub>-Belastung der Luft ist schon jetzt auf Rekordniveau und sie steigt weiter. Grund ist vor allem der ungebremsste Einsatz von fossilen Rohstoffen als Energiequelle, also Erdöl und Erdgas, aber auch rücksichtslose großformatige Landwirtschaft (Viehzucht), Kahlschlag in den Regenwäldern (z.B. Palmöl) etc. Die Folgen sind schon deutlich zu spüren: sehr trockene Bereiche in Franken, Hessen oder Mecklenburg-Vorpommern, bis hin zu Ernteaussfällen. Dazu ein katastrophaler Zustand der Wälder, die meisten Nadelbäume vertragen die Temperatur und die Trockenheit nicht. Was viele nicht wissen: Die angestrebte Obergrenze der Klimaerhöhung von 1,5°C gilt weltweit, an Land ist sie doppelt so hoch, also 3° plus regionale Unterschiede! (Klimainstitut Potsdam)



## Energiebedarf senken Verluste vermeiden Wohlfühlfaktor steigern

Ein erheblicher Teil unseres Energieverbrauchs geht auf das Konto Bauen und Wohnen. Gerade im Altbestand können an allen Ecken und Enden durch passende Maßnahmen erstaunliche Erfolge erzielt werden. Und das ist auch notwendig, wenn wir einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion leisten wollen. Die gute Nachricht: es muss keineswegs alles auf einmal gestemmt werden, Schritt für Schritt je nach den vorhandenen Möglichkeiten führt auch zum Ziel. Und eine Reihe von Baubiologen und Architekten haben sich auf diese Themen spezialisiert, so dass der Einsatz von umweltfreundlichem Baumaterial zu einem rundum gesunden Ergebnis führt!



## 100% Erneuerbar: Die persönliche Energie- wende ist möglich!

Darin sind sich alle einig: Weg von den fossilen Energiequellen wie Heizöl und Erdgas! Mit Sonnenstrom und einem passenden Speicher können Sie sofort bis zu 70% Eigenversorgung erreichen, dazu ein Warmwasser-Kollektor mit Heizungsunterstützung, das ist heute schon Stand der Technik. Und es rechnet sich viel schneller als man glaubt. Auch eine moderne Wärmepumpe kann eine gute Lösung sein. Und auch weg von Verbrennungsmotoren. Ein Elektroauto, vom eigenen PV-Modul geladen, besser geht's einfach nicht! Schließlich: der Stromanbieter sollte ausschließlich Ökostrom liefern, die Zeit der alten Megakonzerne muss ein Ende haben.

